

## PRESSEINFORMATION

Objektbericht Balkone und Penthouse-Terrassen mit „DIE SMARTE“:  
**Neubau Wohnanlage Schlehenweg 90574 Roßtal**



## Smart living – auch auf Terrasse und Balkon!

Ein Kleinod in Franken: Mitten im naturräumlichen Keuper-Lias-Gebiet liegt der Markt Roßtal. Und weil die Gemeinde auf eine über 1050-jahrealte Tradition zurückblicken kann, findet man dort noch wertvolle historische Bausubstanz wie originale Fachwerkhäuser, harmonisch eingebettet in das herrliche Hügelland ringsum. Diese Tradition wird von der alteingesessenen Rost Wohnbau GmbH mit dem hauseigenen Architekten Karsten Kundiger im Süden des Ortes fortgesetzt: Dort errichtete sie eine hochwertige Wohnanlage, die sich mit ihrer zurückhaltenden Architektur perfekt in die ländliche Umgebung einfügt. Mit großzügigen Balkonen und Terrassen in sonniger Südlage, um das Grün

**richtig genießen zu können. Für ein ungetrübtes Freiluft-Vergnügen auf Balkon und Terrasse sorgt „Die Smarte“. Ein intelligenter Outdoorbelag von Naturinform, der mehr kann als nur gut aussehen.**

Die Belegung der Balkone und Terrassen der auf zwei Gebäude aufgeteilten 28 Eigentumswohnungen war zu Beginn eine Herausforderung für die renommierte Fürther Baugesellschaft und den von ihr beauftragten Meisterbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik Märkl GmbH, ebenfalls aus Fürth. Sie sollte ohne Gefälle ausgeführt werden. Ein Problem, das mit der „Smarten“ optimal gelöst wurde. Und so konnten im Oktober bereits die ersten Eigentümer einziehen und die herbstlichen Sonnenstrahlen auf Balkonien genießen. Die Fertigstellung des 2. Bauabschnittes wird voraussichtlich im Frühjahr erfolgen.

### **Wohlfühl-Wohnen**

Die Lage Roßtals, einer Gemeinde mit nur rund 10000 Einwohnern, ist beinahe perfekt. Vor der Haustüre genießt man relaxtes Landleben und viel frische Luft, gleichzeitig aber bietet eine moderne Infrastruktur alle Annehmlichkeiten der nur 15 Kilometer entfernten Großstadt Nürnberg.

Für eine Wohlfühlatmosphäre innerhalb der eigenen vier Wände sorgt die hochwertige Ausstattung der 2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen sowie Penthäuser mit von ca. 70 bis knapp 106 Quadratmeter. Der massive Bau sorgt für ein angenehmes und gesundes Wohnklima – im Sommer kühl, im Winter warm. Das spart zudem Heizkosten und schont die Umwelt. Dementsprechend wurde das Ensemble auf dem 2800 Quadratmeter großen Grundstück auch nach hohem energetischen Standard (KfW-Effizienzhaus 55) errichtet. Außerdem wurde auf eine hohe Barrierearmut, beispielsweise mit Flachduschen und Mehr-Personen-Aufzügen, die einen

barrierefreien Zugang von der Tiefgarage bis hin zu jeder Wohnung möglich machen, geachtet. Schwierig war es nur, die Außenflächen möglichst barrierearm einzubinden und zu belegen.

### **Barrierefreie Balkone**

450 Quadratmeter insgesamt sind es, die den Wohnungseigentümern geboten werden: pro Gebäude acht Balkone von 9,15 bis 14,98 Quadratmetern und zwei Penthouse-Terrassen mit 55,48 bzw. 38,40 Quadratmetern. Bei diesen stolzen Größen und bei einem Gefälle von zwei Prozent kein Leichtes, sie zu belegen. Der Seniorchef der ausführenden Firma, Thomas Märkl, erklärt warum: „Hier konnten die Gullis schon mal 7 bis 8 Meter auseinander sein und damit die Höhenunterschiede vom tiefsten zum höchsten Punkt bis zu 15 Zentimeter betragen“, erläutert er. „Wenn man da einen waagerechten Belag hat und dann anfangen muss, das Gefälle des Untergrunds mit Gummipads zu unterlegen, hat das was von einem Turmbau zu Babel“, sagt er lachend. Deshalb hat er „Die Smarte“ gewählt. Eine gute Wahl, denn damit war die Montage der Diele mit der Alu-Unterkonstruktion schnell und einfach. „Naturinform liefert spezielle Stelzlager mit. In verschiedenen Größen und verstellbar, die Höhenunterschiede werden so spielend aufgefangen.“ Oder wie Bauleiter Jens Münch es schmunzelnd ausdrückt: „So sitzt man gerade und kein Glas auf dem Tisch steht schief.“

### **Eine runde Sache**

Der Vorteil liegt in der speziellen Form „der Smarten“. „Die Null-Grad-Diele“ ist eine Innovation aus dem Haus Naturinform, das seit 20 Jahren mit ihren Bodenbelägen höchste Qualität garantiert – und deshalb auch von Bauherren wie Verarbeitern geschätzt wird. Wie eben auch von Dachdeckermeister Märkl:

„Früher haben wir viele andere ausprobiert, die waren zwar nicht schlecht, aber auch nicht optimal. Dann sind wir auf Naturinform gekommen und geblieben, weil es für uns rundum das beste Produkt ist. Sowohl der Kunde weiß es zu schätzen, weil es ein schöner Belag ist, als auch wir, weil es schön leicht zu verlegen ist.“ Die Arbeit der Produktentwickler bei Naturinform hat sich also gelohnt. Bei „Der Smarten“ haben sie erstmals die wasserabweisenden Eigenschaften des Holzverbundwerkstoffs mit einer bombierten Oberfläche kombiniert. Die ist zur Mitte hin so gewölbt, dass witterungs- oder reinigungsbedingtes Wasser automatisch abgeleitet wird. Sie schüttelt Regen quasi wie von selbst ab! Märkl beschreibt das so: „Das Gefälle ist sozusagen schon im Brett mit drin.“ Das war bei diesem Projekt besonders wichtig, weil die Außenflächen sehr großzügig bemessen waren und oft über Eck gingen. „Wenn man da einen herkömmlichen Belag hat, gibt es Verschneidungen“ – die leicht zu Stolpersteinen werden können. „Ein Grund mehr, warum wir die Smarte verwendet haben, weil man sie eben gefällelos verlegen kann.“

### **Drei in eins: Form, Farbe und funktional**

Der TÜV-geprüfte Bauleiter Münch ist da ganz seiner Meinung und nennt noch ein Plus für die Eigentümer: „Sie konnten sich die Farbe des Belags selbst aussuchen, und da bietet Naturinform ja eine so große Auswahl, dass jeder was für seinen Geschmack findet, auch einen ausgefallenen. Bei reinem Holz wird das schwierig. Und alles was im Nachhinein gemalt wird, ist schlecht zum Ausbessern, das sieht man nachher.“ Neben der Farbe spielt auch die Haptik eine Rolle, weiß der Maurer- und Betonbaumeister. „Die Smarte gibt beim Barfußlaufen ein gutes Gefühl, ohne die Gefahr von Splintern wie bei Echtholz. Und: Nachträgliches Schleifen und Streichen fällt weg.“ Das sei vor allem für Eigentümer wichtig, die weitervermieten: „Kümmert sich

der Mieter nicht um Holzoberflächen, dann muss der Eigentümer im schlimmsten Fall alles ganz neu verlegen, weil das Holz verzogen ist und nicht mehr reparierbar. Mit einem Holzverbundsystem kann das nicht passieren. Der Eigentümer muss sich um nichts kümmern und der Mieter kann nichts kaputt machen,“ fügt er hinzu. Eine Win-Win-Situation also.

### **Wiegt wenig, kann viel**

Da hat der Bauleiter recht. Denn „Die Smarte“ bürgt für Langlebigkeit und Pflegeleichtigkeit: Wie alle Dielen von Naturinform wird hier Holz durch Zugabe eines technischen Polymers so veredelt, dass eine wasserabweisende Oberfläche entsteht. Grünbelag hat keine Chance! Die spezielle Wölbung optimiert diesen Effekt ebenfalls. Gleichzeitig ist sie barfußfreundlich, trittsicher und rutschfest. Die gewellte Prägung bietet noch einen weiteren Vorteil: Sie bricht das Licht und die edle Holzoptik kommt damit noch besser zur Geltung. Durch den Verzicht auf Rillen spart „Die Smarte“ zudem in der Höhe, die beträgt nur 19 Millimeter. Und kann trotzdem „schwer tragen“: Einem Eigengewicht von 2,7 Kilogramm pro laufendem Meter steht eine Belastbarkeit von 400 Kilogramm pro Quadratdezimeter gegenüber! On top ist sie auch noch blitzschnell montiert, dank der Basisprofile mit Klickfunktion. Und hält und hält und hält: Der Werkstoff muss weder lasiert noch geölt werden. Das ist gut für die Umwelt und den Geldbeutel – und lässt viel Freizeit übrig, um den Balkon zu genießen statt ihn zu warten! „Die Smarte“ ist also eine rundum smarte Lösung!

**Für alle Dielen und Fassadenprofile von Naturinform liegen die nach internationalen Normen erstellten Umwelt-Produktdeklarationen (EPDs) vor. Alle Produkte werden kontinuierlich Qualitätskontrollen und Belastungstests unterzogen, um eine gleichbleibend tadellose und**

**erstklassige Holzwerkstoffqualität sicherzustellen. Das Unternehmen gibt eine fünfjährige Garantie auf seine Produkte.**

Weitere Informationen unter [www.naturinform.com](http://www.naturinform.com).

Redwitz, März 2018

(1.128 Wörter/7.889 Zeichen)

*Info zum Unternehmen: Das mittelständische Unternehmen NATURinFORM GmbH gilt mit seinen über 20 Jahren Produktionserfahrung als der Spezialist für Holzverbundsysteme „Made in Germany“. Am Firmensitz in Redwitz a. d. Rodach (Bayern) werden Profilsysteme hauptsächlich für den Außenbereich entwickelt und dort auch selbst produziert: Ob als Terrassendielen, Bootsstege, Schwimmbad-Umrandungen oder als Sichtschutzzäune, Schallschutzwände und Fassadenverkleidungen – das Sortiment ist umfangreich. Dazu gehören viele Modelle und Farben, abwechslungsreiches Design und zahlreiches Zubehör. NATURinFORM verwendet ausschließlich 100 Prozent PEFC-zertifiziertes, heimisches Holz zusammen mit einem umweltfreundlichen Polymer. Die Produkte werden kontinuierlich Qualitätskontrollen und Belastungstests unterzogen, um eine gleichbleibend tadellose und erstklassige Holzwerkstoffqualität sicherzustellen. NATURinFORM nimmt alle Profile nach dem Verwendungsprozess zurück und recycelt diese, indem sie dem Fertigungsprozess wieder zugeführt werden.*

Pressekontakt:

HEINRICH-RENZ

PR | KOMMUNIKATION

Sabine Heinrich-Renz

Reichenbachstraße 25 • 80469 München

**NATURinFORM GmbH**

Flurstraße 7; D-96257 Redwitz a. d. Rodach

T.: +49 (0) 9574 65473-0; E-Mail: [info@naturinform.com](mailto:info@naturinform.com)

Tel. 0 89-2 01 19 94 • [shr@heinrich-renz.de](mailto:shr@heinrich-renz.de)

Produkt:

*hier verwendet:* **DIE SMARTE in Grau**  
**Massivdielen**

Format: Höhe ca. 19 mm  
Breite ca. 140 mm

Standardlängen: 3 m / 4 m / 5 m / 6 m (Sonderlängen 2–13 m  
möglich)

Sonderlängen: gegen Aufpreis

Oberfläche: geprägt, ungebürstet

Bedarf: 1 m<sup>2</sup> besteht aus ca. 7 Laufmeter

Gewicht: ca. 2,7 kg/m

Belastbarkeit: 400 kg/dm<sup>2</sup>

Farben: Anthrazit, Braun, Grau  
Sonderfarben

Zubehör: umfangreich

Objektmaßnahme:

**Neubau Wohnanlage, Schlehenweg, 90574 Roßtal (Bayern)**

Bauherr & General

-unternehmer: Wohnbau ROST GmbH  
Libellenweg 5  
90768 Fürth  
T.: 0911 751002  
[info@Rost-Wohnbau.de](mailto:info@Rost-Wohnbau.de)

Architekt: Karsten Kunding,  
Wohnbau Rost GmbH

Verarbeiter: Märkl GmbH  
Blumenstraße 21  
90762 Fürth

Tel. 0911-97709-0  
info@maerkl.de

Daten zum Objekt:

Anzahl der Eigentumswohnungen: 28

Größe der Wohnungen: 70 - 106 m<sup>2</sup>

Größe der Terrassen und Balkone: 9,15 - 55,48 m<sup>2</sup>

Bauzeit insgesamt: 2016–2018

**Verlegte Fläche NATURinFORM-Dielen (Terrassen, Balkone):  
450 m<sup>2</sup>**



Bilder zum Download unter: [Wohnanlage Roßtal](#)

Alle Bilder: NATURinFORM

*1 Bildunterschrift Textanfang:*

*Insgesamt 450 Quadratmeter intelligente Diele „Die Smarte“ in Grau von Naturinform wurden auf Balkone und Terrassen der Wohnanlage Roßtal verlegt.*



*2 Bei der Null-Grad-Massivdiele „Die Smarte“ kann durch eine leichte Wölbung der Oberfläche Wasser automatisch abfließen. Bei diesem Dielensystem muss im Unterbau kein Gefälle mehr hergestellt werden. Das spart Zeit, Kosten und erschließt neue Anwendungsfelder. Durch ihre geprägte Oberfläche ist sie wie alle Naturinform-Dielen dabei aber rutschfest, trittsicher und barfußfreundlich.*

*Foto: NATURinFORM*



3 Durch den Verzicht auf Rillen spart „Die Smarte“ in der Höhe: Mit ihren 19 Millimetern effektiver Stärke ist sie die bislang dünnste Diele im Naturinform-Sortiment. Und trotz ihrer massiven Form erstaunlich tragfähig: Einem Eigengewicht von 2,7 Kilogramm pro laufendem Meter steht eine Belastbarkeit von 400 Kilogramm pro Quadratdezimeter gegenüber.



*4 Die Unterkonstruktion ist aus Aluminium oder aus robustem Holzverbundwerkstoff. Für extrem platzsparende Lösungen bietet Naturinform Basisprofile von 20 Millimeter Höhe. Besonders einfach zu montieren sind die Dielen auf den 40 Millimeter hohen Basisprofilen: Sie haben eine „Klickfunktion“: Aufstecken, andrücken, einrasten. Die Dielen gibt es in den Standardlängen 3, 4, 5 und 6 Meter. Sonderlängen sind bis 13 Meter möglich. Das Farbangebot reicht von Braun, Grau und Anthrazit.*



*5 Dank der Möglichkeit, den Belag waagrecht zu verlegen, konnten alle Balkone barrierefrei zugänglich gemacht werden. Durch die leicht bombierte Oberfläche der „Smarten“ fließt Wasser wie von selbst in die Drainageschicht darunter und kommt deshalb ohne Gefälle im Unterbau aus.*